

EUREGIO-NEWSLETTER

AUSGABE 05/2019
(REDAKTIONSSCHLUSS: 11.12.2019)



*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder und Partner der EUREGIO EGRENSIS,*

am Ende dieses Jahres können wir feststellen, dass während der letzten Monate in der Europäischen Union wichtige Weichen gestellt wurden: ein neues Parlament ist gewählt, die neu formierte EU-Kommission unter deutscher Leitung hat – mit Verzögerung – ihre Arbeit aufgenommen, über künftige Förderprogramme wird in Brüssel intensiv verhandelt. Einzig die Frage nach dem Brexit ist nach wie vor offen, aber es sieht danach aus, dass das Vereinigte Königreich das Staatenbündnis wohl verlassen wird. Welche Auswirkungen dieser Schritt auf das europäische Gefüge hätte, bleibt abzuwarten.

Für das nächste bayerisch-tschechische INTERREG-Förderprogramm des Finanzzeitraums ab 2021 laufen die Vorbereitungen. Wir als Euregio sind in die Gespräche eingebunden, insbesondere soweit es um die Zukunft der Kleinprojektförderung geht. Wir werden die Entwicklungen aktiv begleiten und regelmäßig darüber informieren.

Für uns intern werden die Kommunalwahlen im März 2020 sicher personelle Veränderungen im Euregio-Präsidium nach sich ziehen, da einige langjährige Kommunalpolitiker nicht mehr antreten. Die Herausforderung wird dann darin bestehen, den Mitgliedern bis Herbst des kommenden Jahres geeignete Vorschläge für die personelle Aufstellung der Euregio-Gremien zu unterbreiten.

Nun aber wünschen wir Ihnen zunächst ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr! Vielen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Birgit Seelbinder
Präsidentin
Altoberbürgermeisterin



Ziel ETZ
Freistaat Bayern –
Tschechische Republik
2014 – 2020 (INTERREG V)



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

INHALTSVERZEICHNIS

- **Kulmbach: Mitgliederversammlung mit Vortrag zu bayerisch-tschechischen Wirtschaftsbeziehungen**
- **EUREGIO-EGRENSIS-Preisverleihung 2019: Städtepartnerschaften ausgezeichnet**
- **Gastschuljahr 2019/20 feierlich eröffnet**
- **Treffen des Lenkungsgremiums für die Beratungsbüros**
- **Dispositionsfonds: neue Projekte gefördert | nächste Einreichtermine**
- **Info- und Austauschtag zur deutsch-tschechischen Zusammenarbeit in Vorschuleinrichtungen**
- **Mitarbeiterwechsel in der Euregio-Geschäftsstelle**

➤ Kulmbach: Mitgliederversammlung mit Vortrag zu bayerisch-tschechischen Wirtschaftsbeziehungen



Von links nach rechts: Landrat Klaus Peter Söllner, Dr. Birgit Seelbinder, Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz, Bernard Bauer, Harald Ehm

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung, die Anfang November im Landratsamt Kulmbach stattfand, resümierte die Präsidentin der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern e.V., Dr. Birgit Seelbinder, über die Schwerpunkte des vergangenen Jahres: u. a. das aktuelle INTERREG-Programm Bayern-Tschechien, Ausblick auf die künftige EU-Förderpolitik ab 2021, die Zusammenarbeit der EUREGIO EGRENSIS mit der politischen Ebene, Maßnahmen im Rahmen der Sprachoffensive und die neue Förderperiode des Beratungsbüros Oberfranken.

Gastredner Bernard Bauer von der Deutsch-Tschechischen Industrie- und Handelskammer aus Prag hielt einen Vortrag über die bayerisch-tschechischen Wirtschaftsbeziehungen, die er als außerordentlich erfolgreich darstellte. Er beschrieb Tschechien als hochinnovatives Land mit sehr niedriger Arbeitslosen-, jedoch hoher Investitionsquote, das gerade für Bayern einer der wichtigsten Handelspartner sei.

Gastgeber Landrat Klaus Peter Söllner, stv. Euregio-Präsident, stellte eingangs seinen Landkreis als erfolgreichen Standort der Lebensmittelbranche dar.

Sowohl der Bilanzbericht der Präsidentin als auch der Vortrag von Bernard Bauer stehen als Download auf der Euregio-Homepage zur Verfügung.

➤ EUREGIO-EGRENSIS-Preisverleihung 2019: Städtepartnerschaften ausgezeichnet

Bereits seit 1995 zeichnet die EUREGIO EGRENSIS einmal im Jahr Personen oder Institutionen aus, die sich um die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Bayern, Sachsen, Thüringen und Böhmen in vorbildlicher Weise verdient gemacht haben und die damit zu gegenseitiger



Die Preisträger 2019: Ernst Schober (li.), Hans-Jürgen Knabe (3. v. re.) und Antonín Lebeda (4. v. re.) mit den Euregio-Vertretern und Festredner Bernd Posselt (re.)

Verständigung und Toleranz beitragen. In diesem Jahr wurden drei Preisträger gewürdigt, deren Verdienste im sehr bedeutenden Bereich der Städtepartnerschaften liegen.

Am 12. Oktober wurden in der Reithalle in Světce bei Tachov die EUREGIO-EGRENSIS-Preise 2019 verliehen. Der Gemeinsame Präsident der EUREGIO EGRENSIS und Bürgermeister der Stadt Chodov/Chodau, Patrik Pizinger, eröffnete die feierliche Veranstaltung und begrüßte als besonderen Ehrengast Bernd Posselt, den Sprecher der Sudetendeutschen Volksguppe, der für die Festansprache nach Světce gekommen war.

Aus jeder der drei Arbeitsgemeinschaften Bayern, Böhmen sowie Sachsen /Thüringen wurde je ein Preisträger ausgezeichnet: Hans-Jürgen Knabe vom Partnerschaftskomitee e.V. Breitenbrunn/Erzgeb., Ernst Schober vom Partnerschaftskomitee Schwandorf-Sokolov und Antonín Lebeda vom Partnerschaftskomitee Sokolov-Schwandorf.

Posselt hielt ein eindrucksvolles Plädoyer für ein Europa der Regionen, hob die Kultur als eine der wichtigsten Säulen in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit heraus und unterstrich die Rolle der Euregios als wichtiges Bindeglied innerhalb Europas.

Übergeben wurden die Auszeichnungen durch Andreas Stark, Beigeordneter des Landrates des Erzgebirgskreises und Mitglied des Präsidiums der EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen, Dr. Birgit Seelbinder, Altoberbürgermeisterin und Präsidentin der EUREGIO EGRENSIS AG Bayern sowie Jan Picka, Stellv. Bürgermeister der Stadt Sokolov und Präsidiumsmitglied der AG Böhmen.

➤ Gastschuljahr 2019/20 feierlich eröffnet

Im Rahmen der feierlichen Eröffnungsveranstaltung des Bayerisch-Tschechischen Gastschuljahres 2019/20 begrüßte die Präsidentin der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern, Dr. Birgit Seelbinder gemeinsam mit František Čurka, Präsident der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Böhmen, Anfang Oktober die tschechischen Gastschülerinnen und Gastschüler des neuen Jahrgangs.

Als Ehrengäste waren Ministerialdirektor Dr. Thomas Gruber sowie Dr. Christoph Stoeckle von der Bayerischen Staatskanzlei sowie der Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Oberfranken, Ltd. OStD Dr. Harald Vorleuter, nach Marktredwitz gekommen, um die Stipendiaten willkommen zu heißen und ihnen alles Gute zu wünschen.



**Die neuen Gastschüler/-innen mit (v. re.) Präsident František Čurka, Ministerialdirektor Dr. Thomas Gruber, Präsidentin Dr. Birgit Seelbinder, Ltd. OStD Dr. Harald Vorleuter und (li.) Projektbetreuerin Magdalena Becher
Foto: Peter Pirner**

Eine ehemalige Gastschülerin berichtete von ihren Erfahrungen und gab den neuen Stipendiaten wertvolle Tipps für den Start in Bayern. Drei Mentoren werden während des ganzen Schuljahres zur Unterstützung als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Insgesamt erhalten 21 Schülerinnen und Schüler ein Stipendium der EUREGIO EGRENSIS, um für ein Schuljahr ein Gymnasium in Oberfranken oder der nördlichen Oberpfalz zu besuchen. Zusätzlich werden erstmals zwei Schüler unterstützt, die ein weiteres Schuljahr in Bayern verbringen. Gefördert wird das Projekt durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds und die Bayerische Staatskanzlei.

➤ Treffen des Lenkungsgremiums für die Beratungsbüros

Im Oktober fand in Marktredwitz die erste Sitzung des Lenkungsgremiums der Beratungsbüros statt, die 2016 in den drei grenznahen Regierungsbezirken eingerichtet wurden und die seit Anfang 2019 vom bayerischen Finanzministerium bereits in einer zweiten Förderrunde unterstützt werden. Euregio-Präsidentin Dr. Birgit Seelbinder (links im Bild) und Marion Jäger vom Finanzministerium (8. v. re.) begrüßten die Teilnehmer und verwiesen auf die sichtbaren Ergebnisse der bisherigen Beratungstätigkeit. So konnten bereits viele kleinere und größere Projekte angeschoben und zum Teil auch zuvor wenig bekannte Förderprogramme in Nord- und Ostbayern genutzt werden. Auch die Vernetzung zum Nachbarland Tschechien wurde sichtbar ausgebaut. An dem Arbeitstreffen nahmen neben Vertretern der drei Beratungsbüros und des grenzüberschreitenden Sekretariats in Regen auch Vertreter der Bezirksregierungen Oberfranken, Oberpfalz und Niederbayern teil.



➤ Dispositionsfonds: neue Projekte gefördert | nächste Einreichtermine



Ziel ETZ
Freistaat Bayern –
Tschechische Republik
2014 – 2020 (INTERREG V)



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Im Rahmen der Kleinprojektförderung aus dem INTERREG-Programm Bayern-Tschechien (Dispositionsfonds) können ganz aktuell wieder interessante neue Projekte unterstützt werden.



Bürgermeister Hans-Peter Baumann (2. v. re.) nahm von Euregio-Geschäftsführer Harald Ehm (re.) den Förderbescheid entgegen. Bei der Übergabe waren auch Dr. Alexandra Hentschel, die Leiterin des Erika-Fuchs-Hauses, und stv. Geschäftsführer Alexander Dietz dabei.

des Projekts ist auch ein gemeinsamer deutsch-tschechischer Flyer, in dem sich beide Einrichtungen vorstellen. Das Erika-Fuchs-Haus betritt mit dieser Form der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit Neuland.

Das Erika-Fuchs-Haus in Schwarzenbach a. d. Saale im Landkreis Hof ist ein deutschlandweit einmaliges Spezialmuseum für Comic und Sprachkunst in Trägerschaft der Stadt. Als Begleitveranstaltung zur derzeit laufenden Ausstellung „100 Jahre Tschechischer Comic“ des Tschechischen Zentrums veranstaltet das Erika-Fuchs-Haus im Januar einen zweitägigen deutsch-tschechischen Workshop im Comiczeichnen für junge Erwachsene im Alter zwischen 18 und 27 Jahren. Die Veranstaltung wird aus dem Dispositionsfonds mit rund 6.000 Euro gefördert. Tschechischer Projektpartner ist die Galerie Klatovy – Klenová in der Pilsener Region, die regelmäßig Comic-Symposien veranstaltet. Teil



Bei der Übergabe des Förderbescheids (von li. nach re.): André Klust (Stadt Hof), Astrid Bösl (Landratsamt Tirschenreuth), Kateřina Štěpánková (Projektmitarbeiterin), Helmut Raitzel (Landratsamt Hof), Jörg Schöffel (Landratsamt Wunsiedel), Harald Ehm

Neu ist auch eine Kooperation auf regionaler Behördenebene: Die Jugendämter der Landkreise Wunsiedel i. F., Hof, Tirschenreuth sowie der Stadt Hof kooperieren mit ihren Pendanten im Bezirk Karlsbad. Das Kleinprojekt vermittelt Grundlagen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen und den administrativen Strukturen der Jugendhilfe auf der jeweils anderen Seite der Grenze. Ein gemeinsamer Workshop bietet eine Plattform zum fachlichen Informationsaustausch. Das Partnerprojekt wird mit EU-Fördermitteln in Höhe von rund 7.700 Euro aus dem Dispositionsfonds unterstützt.



Bei der Übergabe des Förderbescheids mit dabei waren Wolfgang Degelmann vom Bund Naturschutz Kreisgruppe Hof (4. v. re.), Ulrike Sommer (Freie Montessori-Volksschule Berg, 2. v. re.) und Projektkoordinatorin Erika Smrtová (vorne re.).

Ein erlebnispädagogisches Schulprojekt mit der Freien Montessori-Volksschule in Berg (Landkreis Hof) und der Grundschule in Hranice im Bezirk Karlsbad erhält eine Förderung aus dem INTERREG-Dispositionsfonds mit rund 21.000 Euro EU-Mitteln. Projektträger ist der Umweltladen e. V. zur Förderung der Arbeit des Bund Naturschutz (UFAB) in Hof, der das Projekt auf bayerischer und tschechischer Seite organisatorisch begleitet. Euregio-Präsidentin Dr. Birgit Seelbinder

(Bildmitte) überbrachte zusammen mit Geschäftsführer Harald Ehm und stv. Geschäftsführer Alexander Dietz den Förderbescheid an den Vorsitzenden des Trägervereins Till Boeger (vorne links), der diesen an der Montessori-Volksschule in Berg entgegennahm. Die beiden Schulen absolvieren innerhalb eines Jahres acht gemeinsame erlebnispädagogische Exkursionen zu Naturwundern und kulturell interessanten Orten in der bayerisch-böhmischen Grenzregion. Eine Theateraufführung beider Schulen, die kurze Etüden zu den interessantesten Stationen der Expeditionen enthalten wird, rundet das Projekt ab. Großer Wert wird auf die gegenseitige sprachliche Verständigung der Schüler gelegt: Regelmäßige Sprachanimationen werden die Schüler kontinuierlich begleiten und Einblicke in Sprache und Kultur des Nachbarlandes geben.

Nähere Informationen zur Förderung von Kleinprojekten finden sich unter der Rubrik „Projektförderung“ – „Kleinprojekte“ auf den Internetseiten der Euregio. Der nächste Einreichungstermin für das kommende Jahr ist der 24.03.2020. Die Projekte werden dann im Mai 2020 behandelt.

➤ Info- und Austauschtag zur deutsch-tschechischen Zusammenarbeit in Vorschuleinrichtungen

Gemeinsam mit Tandem Regensburg hatte die EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern Anfang Oktober zu einem Info- und Austauschtag zur deutsch-tschechischen Zusammenarbeit in Vorschuleinrichtungen nach Marktredwitz eingeladen. Die Einladung richtete sich an Kita-Leiter/-innen und Erzieher/-innen sowie Trägerorganisationen von der deutschen und der tschechischen Seite.

Einführende Worte sprachen Euregio-Präsidentin Dr. Birgit Seelbinder, die Geschäftsführerin des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, Petra Ernstberger sowie Euregio-Geschäftsführer Harald Ehm. Mitarbeiter der Euregio sowie von Tandem und dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds informierten in der Folge die Teilnehmer über Möglichkeiten der Finanzierung von deutsch-tschechischen Projekten. Als Beispiel aus der Praxis, wie eine Kita-Partnerschaft entsteht und funktioniert, stellten zwei Mitarbeiterinnen des Kindergartens Schirnding ihre Arbeit vor.



Im zweiten Teil der Veranstaltung hatten die Teilnehmer Gelegenheit, in Kleingruppenarbeit ihre Erfahrungen auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und eventuelle Schwierigkeiten zu thematisieren. Die Vertreter der Förderinstitutionen standen für konkrete Rückfragen und persönliche Beratung zur Verfügung. Eine deutsch-tschechische Sprachanimation in mehreren Einheiten zeigte den Teilnehmern in der Praxis, wie Verständigung spielerisch funktionieren kann.

Im zweiten Teil der Veranstaltung hatten die Teilnehmer Gelegenheit, in Kleingruppenarbeit ihre Erfahrungen auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und eventuelle Schwierigkeiten zu thematisieren. Die Vertreter der Förderinstitutionen standen für konkrete Rückfragen und persönliche Beratung zur Verfügung. Eine deutsch-tschechische Sprachanimation in mehreren Einheiten zeigte den Teilnehmern in der Praxis, wie Verständigung spielerisch funktionieren kann.

➤ Mitarbeiterwechsel in der Euregio-Geschäftsstelle

Nachdem die langjährige Mitarbeiterin und Projektbetreuerin für das Gastschuljahr Linda Zeller die Euregio Ende September verlassen hat, um sich privat und beruflich neu zu orientieren, kam es in der Geschäftsstelle zu folgenden Veränderungen: Die Zuständigkeit für das Bayerisch-Tschechische Gastschuljahr übernahm Magdalena Becher, die erst Anfang April zum Euregio-Team dazugestoßen war. Damit konnte eine lückenlose Weiterbearbeitung des Gastschüler-Projektes sichergestellt werden.

Die Stelle für grenzüberschreitendes Netzwerkmanagement im Beratungsbüro, die dadurch wieder frei geworden war, wurde nach einer öffentlichen Ausschreibung ab Mitte Oktober mit Franziska Kunzmann neu besetzt. Frau Kunzmann ist Slawistin und stammt aus dem Landkreis Bayreuth. Sie arbeitete zuletzt beim Bayerischen Jugendring in München.

Hinweis: Wir versenden diesen Newsletter hauptsächlich per E-Mail, nur in Ausnahmefällen auch auf dem traditionellen Postweg. Der Euregio-Newsletter kann als veröffentlichtes Informationsmedium an andere interessierte Personen weitergeleitet werden. Die bisher erschienenen Newsletter werden auf der Homepage www.euregio-egrensis.de archiviert.

Interessenten, die den Newsletter regelmäßig gratis erhalten möchten, senden einfach eine E-Mail an die Geschäftsstelle (info@euregio-egrensis.de). Auch eine Abbestellung des Newsletters ist ohne weiteres per E-Mail möglich.

Verantwortlich für den Inhalt: EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern e. V., Geschäftsführer Harald Ehm
Alle Informationen in dieser Veröffentlichung wurden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert. Für Informationen, die von Dritten übernommen wurden, oder für Inhalte von Veröffentlichungen Dritter (z. B. Broschüren, Zeitungsartikel, Internetseiten usw.) wird keine Gewähr übernommen.
Bei der Weiterveröffentlichung von Texten aus diesem Newsletter ist die Quelle anzugeben.